



Denkmal-/Orsbildwanderungen 2026	
10_13.05.2026	Ramsei-Goldbach-Hasle-Rüegsau-Oberburg-Burgdorf
Datum	13. Mai 2026
Zeit	06.30 - 15.15 Uhr
Reine Wanderzeit	2 Stunden 35 Minuten
Wanderstrecke	12,90 Km
Durchschnitt in Bewegung	5,06 Km pro Stunde
Anstieg	77 Meter
Abstieg	116 Meter
Leistungskilometer	14,06 Km
Wetter	Schönes Frühlingswetter bei ca. 12° C ☀☀☀
Mittagessen	Restaurant Bernerhof, Burgdorf
Öffentlicher Verkehr	Hinfahrt: Bus 71 Titterten-Liestal; IC 6 Liestal-Olten; IR 35 Olten-Burgdorf; S44 Burgdorf-Ramsei Rückfahrt: IR 35 Burgdorf-Olten; IC 61 Olten-Liestal; Bus 71 Liestal-Titterten
Kosten/Teilnehmer	Mittagessen 56.15 Öffentlicher Verkehr (Halbtaxabo) 33.90 Zwischenverpflegung <u>5.00</u> Total Kosten pro Teilnehmer 95.05
Highlights	- Wanderung entlang der Emme (viel Schatten für heisse Tage) - Schloss Burgdorf - Altstadt Burgdorf - Schöne Wanderwege
Schwierigkeit (für Senioren)	- topographisch einfach - Streckenlänge mittel
Bewertung	- Familienfreundlich - Einkehrmöglichkeiten unterwegs und am Ziel - Hin- und Rückfahrt mit dem öffentlichen Verkehr möglich - Mittlere Schwierigkeit
Teilnehmer	- Edi Degen, Jussi Tanskanen und Hans Peter Aebischer
Verschiedenes	Schloss Burgdorf - Ein Baudenkmal von nationaler Bedeutung Seit 900 Jahren thront auf dem Schlossfelsen an der Emme eine der wichtigsten Burgen der Schweiz. Zu ihrer Gründung ist wenig bekannt, gewiss ist aber, dass sie um 1090 in den Besitz der Zähringer überging. Und diese hatten Grosses vor: Mit dem Ziel, die Herrschaft zu erweitern, liess der letzte Zähringer – Herzog Berchtold V. von Zähringen – um 1200 eine Reihe von Städten errichten, darunter auch Burgdorf und Bern. Im selben Zug wurde die Festung zu einem repräsentativen Residenzschloss ausgebaut. Nach dem Tod von Herzog Berchtold V. ging die Burg von den Zähringern an die Grafen von Kyburg über, die in der Adelsburg residierten, bis sie 1383 den Burgdorferkrieg verloren. Und so kam es, dass die Stadtrepublik Bern zur neuen Besitzerin wurde. Das Schloss gilt heute als grösste und am besten erhaltene zähringische Burganlage mit nationaler, wenn nicht sogar internationaler Ausstrahlung.

Die Burgdorfer Altstadt - Ein städtebauliches Bijou mit hoher Lebensqualität

Die Burgdorfer Altstadt, bestehend aus Oberstadt und Kornhausquartier gilt als städtebauliches Bijou und als Herz der Burgdorfer Innenstadt. Geradezu modellhafter historischer Städtebau ist in Burgdorf zu bewundern: Die feudale Oberstadt zwischen Schloss und Kirchenhügel und die am Fusse des Schlossfelsens angesiedelte Unterstadt, welche das Gewerbe beherbergte. Die Altstadt ist heute ein beliebter Ort für Unterhaltung, Kultur, kulinarische Genüsse, Shopping, Märkte und Flanieren.

Quelle: Homepage Burgdorf

Routenbeschreibung

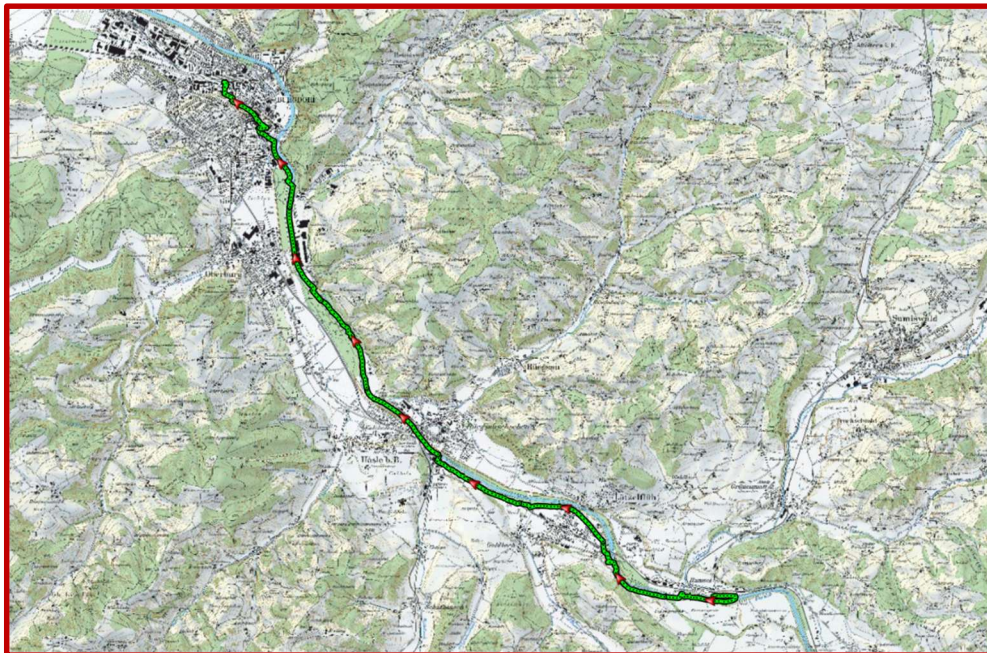
Die Wanderung startet am Bahnhof Ramsei im Emmental. Nach einem kurzen Schlenker nach Osten erreichen wir die Emme. Wir wandern am rechten Flussufer Richtung Westen. In Goldbach überqueren wir zum ersten Mal die Emme und wandern am linken Ufer entlang. Kurz vor Hasle bei Burgdorf wechseln wir erneut auf die andere Uferseite. Durch Wohn- und Gewerbegebiete von Rüegsau wandern wir weiter der Emme entlang.

Ein grosser Teil des gut unterhaltenen Wanderweges befindet sich im Ufergehölz oder Wald. Die Strecke ist deshalb auch sehr gut für Wanderungen bei heissem Wetter geeignet. Kurz nach der Ziegelei Burgdorf überqueren wir die Emme wieder. Kurz darauf sehen wir zum ersten Mal das imposante Schloss Burgdorf.

Nach dem kurzen, aber steilen Treppenaufstieg zum Schloss geniessen wir im Schlossrestaurant einen Kaffee und besichtigen die Schlossanlage. Anschliessend geht es durch die Altstadt hinunter zum Restaurant Bernerhof zum Mittagessen. Nach dem Essen ist es nur noch ein paar Schritte bis zum Bahnhof Burgdorf zur Heimfahrt.

Kartenmaterial

Landeskarte 1:25'000



05.

Die GPS-Daten können auf der Homepage der Wandergruppe heruntergeladen werden.

Kontakt:

MiMo-Wandergruppe Titterten

hpaebischer52@bluewin.ch

Besuchen Sie unsere Homepage www.mimowandergruppe.ch mit vielen grossartigen Wanderungen.

Wir wünschen viel Vergnügen.